



Der Mittelstand ist alarmiert | © Olivier Le Moal, Canva

Unternehmerverband schlägt Alarm

08. September 2026

Der [Unternehmerverband Brandenburg-Berlin](#) (UVBB) hat sich mit großer Sorge über den kürzlichen Wahlerfolg der AfD im Nachbarbundesland [Sachsen-Anhalt](#) geäußert.

Verbands-Präsident **Dr. Burkhardt Greiff** kommentierte: „Die AfD hat eine klare Programmatik. Sie will raus aus der EU, raus aus dem Euro. Sie will die Freizügigkeit der Arbeitskräfte einschränken. Die Politik der AfD in Sachsen-Anhalt ist Angriff auf die Grundpfeiler der deutschen Wirtschaft, diese beruhe auf einer starken Industrie und einer sozialen Marktwirtschaft.“

Greiff befürchte außerdem, dass ganze Industriezweige zugrunde gehen werden. Vor allem der Mittelstand sei hier in Gefahr, denn „Unternehmen werden in Nachbarländer oder ins

Ausland gehen, um da neue Existenzen aufzubauen.“

In Potsdam findet heute der [8. Ostdeutsche Unternehmertag](#) statt. Dabei beraten Unternehmen sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wissenschaft, Verbänden und Verwaltungen u.a. auch über das Wahlergebnis in Sachsen-Anhalt und deren Auswirkungen. (red)